

Entwicklung Flughafenkopf Flughafen Zürich



Rückbau bestehendes Dock A

Der Flughafen Zürich, das «Schweizer Tor zur Welt», mit seinen 27'000 Mitarbeitern, befördert jährlich mehr als 30 Millionen Passagiere. Um das angestrebte Wachstum bewältigen zu können und den hohen Qualitätsmerkmalen gerecht zu werden investiert die Flughafen Zürich AG strategisch weiter in seine Infrastruktur.

Ab dem Jahr 2027 soll dabei das bestehende Dock A und die Busgates A8 und A01 – A06 komplett rückgebaut und durch eine grössere und leistungsfähigere Infrastruktur samt Kontrollturm ersetzt werden. Der Rückbau erfolgt gestaffelt und in enger Abstimmung mit dem Neubau. Ziel ist es, dass während der Bauarbeiten immer möglichst viele Standplätze weiter betrieben werden können. So wird zuerst die Wurzel abgebrochen, anschliessend der Neubau realisiert und die Nordseite in Betrieb genommen. Erst nach der Teilinbetriebnahme wird das komplette Dock A rückgebaut und die Südseite des Neubaus fertig gestellt.

Bauherr	Flughafen Zürich AG
---------	---------------------

Baujahr	2033
---------	------



Die wlv Bauingenieure AG wurde für die Planung und Umsetzung vom Rückbau des Bestandes beauftragt. Neben temporärer Sicherungsmassnahmen vom Bestand, dem Schutz der bestehenden umliegenden Bauten und Anlagen, gilt es, effiziente und sichere Rückbaukonzepte zu erarbeiten welche den Betrieb so gering wie möglich einschränken. Das Projekt wird in einem interdisziplinären Team aus Ingenieuren sowie Rückbau- und Schadstoffspezialisten bearbeitet.

